Pressemitteilung

BAYERISCHER HAUSÄRZTE VERBAND
Mitglied im DEUTSCHEN HAUSÄRZTEVERBAND

Jeder aktuell verfügbare Impfstoff bietet Schutz!

München, 24. Februar 2021 – Verwirrende Schlagzeilen um die Impfstoffe und Virusmutationen verunsichern Patientinnen und Patienten. Sicher ist: Jeder aktuell in Deutschland verfügbare Impfstoff bietet Schutz und ist ein wichtiger Baustein in der europäischen und deutschen Impfstrategie. Wer sich impfen lässt, schützt nicht nur sich vor einem schweren Verlauf, sondern leistet auch seinen Beitrag zum Schutz der anderen Mitmenschen.

Dr. Markus Beier, Landesvorsitzender des Bayerischen Hausärzteverbandes: „Impfstoffe von AstraZeneca, Biontech/Pfizer und Moderna sind sicher und wirksam. Der Vorstand des Bayerischen Hausärzteverbandes wirbt daher nachdrücklich bei allen in den bayerischen Hausarztpraxen tätigen HausärztInnen und MitarbeiterInnen sowie den Patientinnen und Patienten dafür, sich impfen zu lassen - unabhängig von dem konkret verfügbaren Impfstoff."

Denn für alle derzeit in Deutschland verfügbaren und zugelassenen Impfstoffe von AstraZeneca, Biontech/Pfizer und Moderna gilt - wissenschaftlich belegt:

- Mit ihnen können schwere Krankheitsverläufe und Sterbefälle vermieden werden.
- Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit der Impfstoffe wurden in klinischen Prüfungen nachgewiesen und ein günstiges Nutzen/Risiko-Profil bescheinigt.
- Die Impfstoffe werden für die bislang in Deutschland dominierenden Virusvarianten als geeignet zum Individualschutz und zur Bekämpfung der Pandemie angesehen.

Die in der Impfverordnung derzeit vorgesehene Priorisierung zielt darauf ab, möglichst schnell alle Personen, die aufgrund ihres Alters oder ihrer beruflichen Tätigkeit in der Altenpflege und in Krankenhäusern (und in Bayern auch in Hausarztpraxen, sofern das Angebot einer Infektsprechstunde besteht und / oder ein Pflegeheim betreut wird) besonders gefährdet sind, vor einer schweren Covid-19-Erkrankung zu schützen.

Dr. Markus Beier: „Viele Patientinnen und Patienten kommen in unsere Hausarztpraxen und haben Fragen zum Thema Corona. Wir Hausärztinnen und Hausärzte beraten dazu gerne – Impfen gehört zu unseren Kernzuständigkeiten. Daher müssen umgehend alle notwendigen Vorbereitungen getroffen werden, dass schnellstmöglich Corona-Schutzimpfungen auch in den Hausarztpraxen durchgeführt werden können. Nur so werden wir in kurzer Zeit genügend Menschen impfen können, um einen ge-waltigen Schritt bei der Bewältigung der Pandemie gehen zu können. Verschiedene Modellversuche in bayerischen Hausarztpraxen in den letzten Tagen haben gezeigt, dass dies bei einem konstruktiven Zusammenwirken von Politik, Impfzentren und Hausarztpraxen schon jetzt möglich ist. Wir bauen da-her auf einen baldigen Abschluss der dazu laufenden Gespräche. Insbesondere die Bundesebene - Bundesministerium für Gesundheit und Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) - sind hier in der Pflicht!"

Bayerischer Hausärzteverband e.V. - Orleansstr. 6 - 81669 München
Tel 089 / 127 39 27 0 - Fax 089 / 127 39 27 99 - E-Mail: info@bhaev.de - Web: www.hausaerzte-bayern.de